

Horch, sind es nicht Engel?

1) Horch, sind es nicht Engel, die heute verkünden der Menschheit den ewigen Frieden mit Gott?
Den Frieden, den jeder soll liebend empfinden in Freuden und Leiden, ja selbst noch im Tod?
Und tönt es nicht lieblich ins irdische Weh, der Engel Lied: "Ehre sei Gott in der Höh!"

2) Das Jubeln der Engel gilt Jesu, dem Kinde, das dort ward geboren in Bethlehems Stall.
Sein Kommen, zu lösen die Banden der Sünde und Frieden zu bringen dem Menschen im Fall,
begrüßen die Engel, in Bethlehems Näh tönt lieblich es: "Ehre sei Gott in der Höh!"

3) Und so, wie die Engel den Friedefürst grüßen, den uns Gott der Vater vom Himmel gesandt,
so jubeln auch die, die den Frieden genießen, die selbst Seine liebende Wohltat erkannt;
die preisen Sein Kommen ins irdische Weh und stimmen ein: "Ehre sei Gott in der Höh!"

4) O, seliger Friede! O, himmlische Wonne, die uns hat gegeben der gnädige Gott!
O selig, wer Jesus, die göttliche Sonne, erkoren zum Leitstern sich bis in den Tod!
Er singet mit Freuden im irdischen Weh das Jubellied: "Ehre sei Gott in der Höh!"

Text: F. A. Willmann

Melodie: F. A. Willmann